

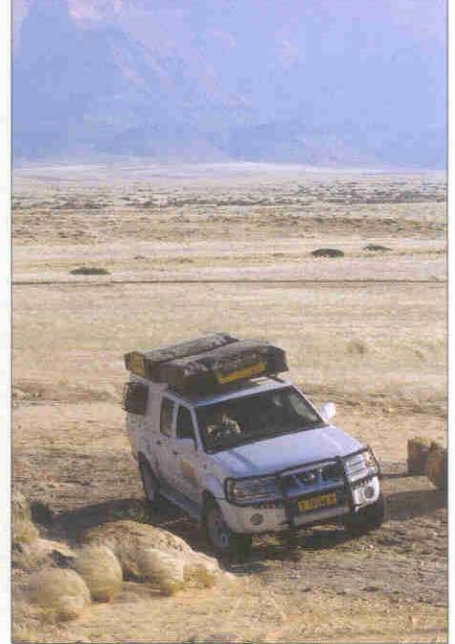
Brüel & Kjær

magazine

Das internationale Sound & Vibration Magazin von Brüel & Kjær No. 2, 2004



*Oberflächenmikrofon
– Designwerkzeug für neue Mercedes A-Klasse*



WEISST DU, DASS DIE BÄUME REDEN?

Detlev Henschel – www.ronin-doc.de

Outdoor-Test einer Brüel & Kjør Akustikrüstung auf einer Trekking-Expedition in eines der einsamsten und ältesten Wüstengebirge der Welt – den Brandberg in Namibia

Im Frühjahr 2004 fand eine Expedition in eines der einsamsten und mit 80 Millionen Jahren auch das älteste Wüstengebirge der Welt statt – zum Brandberg in die Namib, Namibia. Dieses mächtige ca. 600 km² große Gebirge thront einsam als rötlicher, 2600 m hoher Granitklotz mitten über Zentralen Namib – daher auch der Name – Brennender Berg oder eben Brandberg.

Von den einheimischen Damaras, die eine ähnliche Sprache wie die Buschmänner besitzen, wird dieses Massiv Berg "Dåureb" genannt – "Berg, der in der Sonne aussieht als ob er brennt".

Schon oft quälte ich mich in den vergangen zehn Jahren die wilden Schrofenhänge hinauf und kroch auf den uralten verwitterten Granitplatten herum, um den bekannten 60.000 Felszeichnungen noch einige unbekannte hinzuzufügen. Überbleibsel einer schon vor Jahrhunderten verschwundenen Zivilisation. Der Anblick von den Gipfeln hinunter in die endlosen Flächen der gleißenden Namib versetzten mich immer wieder aufs Neue in Ehrfurcht.

Die Nächte haben allerdings in der Einsamkeit da oben so ihren eigenen Reiz, und ich fragte mich, ob es nicht möglich sei, diese ohrenbetäubende Stille einer lauen Wüstennacht im Ton zu dokumentieren. Meine Mühen wurden lange Zeit nicht belohnt.

Einmal abgesehen vom "Sägen" eines Leoparden, dem Todesschrei seiner Beute oder dem ständigen "Lachen" der Klippschliefer sind die feinen Geräusche der Nacht kaum mit einem normalen Mikrofon auf einen Tonträger in geeigneter Qualität zu bannen.

Das Säuseln des Windes in den losen Borkenfragmenten des "Butter[brotpapier]baumes" (*Cyphostemma currorii*) zum Beispiel, einem typischen Bewohner dieses Gebirges, das stakatoartige Schimpfen der Bellgeckos (*Ptenopus garrulus*), die ihr Revier verteidigen und das Schwirren der Fledermäuse, die im Sturzflug um meinen Kopf düsen.

Glücklicherweise durfte ich auf meiner letzten Expedition, die in einem Buch und DVD (Delius Klasing, Bielefeld, 2005) dokumentiert werden wird, das hochempfindliche Brüel & Kjør Akustik-Equipment (½" Mikrofonkapsel [4165] mit ½" Mikrofonverstärker

[2669L]) nebst Zubehör mitnehmen, um eben diese Geräuschkulisse aufzuzeichnen. Problematisch waren bei dieser Empfindlichkeit der Technik nur die Nebengeräusche wie das Summen einer Hornisse durch die Aufnahme, welches sich anhört wie ein Helikopter oder Urhovsewurrwurrmaschine, wie es in Afrikaans heißt.

Bei der Konzentration auf die Geräusche während der Aufnahmen eröffnete sich mir eine bislang unbekannte Welt, die man mit dem normalen Ohr kaum wahrgenommen hätte.

Die Aufzeichnungen sind gelungen und eine Kostprobe davon ist auf meiner Homepage unter dem Button von B + K als wüste Geräuschdatei der Wüste herunter zu laden.

Suchen Sie weitere Informationen über den Berg oder haben Sie sogar Interesse an der Teilnahme an einer Trekkingexpedition, so wenden Sie sich einfach an mich. Noch einfacher ist es Sie fragen Ihre Mitarbeiterin Frau Dipl. Ing. Katrin Frommhold, Bremen (+49-421-1787-221) sie war nämlich schon mit...

Die Fotos wurden mit dem Leica R System aufgenommen.